



Bürgerstiftung beschließt Jahresabschluss 2016

In ihrer jüngsten Sitzung haben Vorstand und Stiftungsrat der Nordheimer Bürgerstiftung das Jahr 2016 formal abgeschlossen. Satzungsgemäß hat der Vorstand den Jahresabschluss vorgelegt und über seine Tätigkeit und das Ergebnis berichtet. Obwohl die Zinserträge aus dem Stiftungskapital nach wie vor überschaubar sind, wurden fast 15.000 Euro Einnahmen generiert. Fast 10.000 Euro davon stammen aus Spenden, u.a. denen des Freundeskreises. Rund 3.500 Euro ergaben die Erlöse aus den Veranstaltungen der Bürgerstiftung, insbesondere das Backhausfest. Verwendet wurden die Einnahmen zur Förderung verschiedener Projekte, u.a. zur Unterstützung des Bürgerbusses, der sich inzwischen als nützliche und beliebte Einrichtung etabliert hat. Auch der Schülercoach der Kurt-von-Marval Schule wurde ein weiteres Mal von der Bürgerstiftung finanziert.

Weitere Themen der Sitzung betrafen die in 2017 geplanten Projekte, darunter auch eine im Juni vorgesehene Führung über das Gelände der Heilbronner Bundesgartenschau exklusiv für die Mitglieder des Freundeskreises.

Höchst interessant berichtete Rektorin Antonia Andrikopoulos-Feucht über die aktuelle Situation der Kurt-von-Marval-Schule und insbesondere über die Arbeit des Schülercoaches, der bisher maßgeblich von der Bürgerstiftung finanziert wird. Besonders erfreulich für die Stiftungsverantwortlichen war die Nachricht, dass bei vielen der aktuellen Gemeinschaftsschülern eine sehr positive Entwicklung festzustellen ist und das klare Ziel heißt: Mittlere Reife.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen der Bürgerstiftung:

Am 9.9.2017 – Backhaus-Hocketse.

Am 9.11.2017 – Informationsveranstaltung in der Festhalle „Hallo Oma, ich brauch Geld“.

Und ein Letztes: Der aktuell aus 41 Frauen, Männern und Firmen bestehende Freundeskreis freut sich über jedes weitere Mitglied. Ab 50 Euro pro Jahr sind Sie dabei und zeigen, dass Ihnen die Ziele und die Arbeit der Bürgerstiftung wichtig sind. Informationen gibt es unter www.buergerstiftung-nordheim.de, bei den Vorständen und Stiftungsräten oder im Rathaus.